

## Arbeitsbericht 2009

zur Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 6.11.2009 in der Jugendherberge München-Park

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 7.11.2008 in der Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen hat der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft sich mit folgenden Aufgaben und Themen beschäftigt und kann zumindest für sich in Anspruch nehmen: **die AG lebt!** Der Vorstand versucht sich in Belange der Herbergsleitungen einzubringen und mobilisiert immer wieder Kollegen, sich für das Miteinander im Landesverband einzusetzen. Auch im laufenden Berichtsjahr gestaltet sich schon alleine diese Aufgabe schwierig, wenn man immer wieder, als Vorsitzender dieser Arbeitsgemeinschaft, mitgeteilt bekommt: „Die AG ist hier nicht der richtige Ansprechpartner“. Dennoch haben wir uns auf einigen Arbeitsfeldern eingebracht und werden diese Aufgaben auch im neuen Jahr weiter verfolgen.

Da die Zeit unserer Mitgliederversammlung, im Anschluss an die Betriebsversammlung und direkt vor Beginn der Führungskräfte-tagung, immer zu kurz ist, hier nun vorab der Arbeitsbericht:

- **Vorstandssitzungen**  
Wiederum aus Kostengründen und mit den neuen Möglichkeiten der Technik, sollten und können Vorstandssitzungen erheblich begrenzt werden. Es finden immer mehr sachbezogene Gespräche statt, außerdem wird es auch immer schwieriger, ein gemeinsames Treffen mit dem gesamten Vorstand zu organisieren.
- **Abfrage Mitgliederversammlung 2008**  
Die vom Vorstand getätigten Abfragen zur Mitgliederversammlung 2008 wurden gesammelt, zusammengefasst und den Mitgliedern über Email gesendet. Einige der Anmerkungen und Vorschläge konnten umgesetzt oder bearbeitet werden, andere sind in die Zukunft gerichtet und somit weiter Themen für den AG-Vorstand und die gesamte Arbeits-“GEMEINSCHAFT“.
- **Abfrage neue Hausordnung 2009**  
Auch hier wurden Ergebnisse erarbeitet und gemeinsam mit dem Betriebsrat erörtert. Leider konnte kein Einfluss mehr auf die neue Hausordnung des DJH und somit auch der bayerischen Jugendherbergen genommen werden. Mit Häusern, welche hier eine dringende Problemlösung angemahnt hatten, wurden Gespräche geführt. Es konnten bisher jedoch nur individuelle Lösungen gefunden werden, die sich auf einzelne Standorte beziehen.  
**Anmerkung des Vorsitzenden:** „Die bayerischen AG-Mitglieder sollten für die Zukunft eine Teilnahme an der Hauptversammlung des DJH überdenken, damit sie zumindest zeitnahe Informationen über DJH-Entscheidungen erhalten.“  
Weitere Informationen zur Bundesebene werden auf der Mitgliederversammlung angesprochen und sollten beschlossen werden.
- **Abfrage neue Budgetierung**  
Sie war und ist in aller Munde: die Budgetierung der Instandhaltungs- und Wartungskosten für Jugendherbergen. Die Abfrage des AG-Vorstandes hat ein sehr differenziertes Bild hierzu ergeben- wir haben über eine Buschtrommel-news darüber informiert. Dennoch haben wir das Thema mit der Bauabteilung des Landesverbandes angesprochen- werden uns aber wohl noch einmal „zu Wort“ melden, wenn hier die neue Leitung der Bauabteilung eingesetzt wird.
- **Homepage Buschtrommel**  
Voller Freude haben wir auf der Mitgliederversammlung 2008 die Bereitschaft zur Erstellung einer neuen, zeitgerechten Homepage von Edi Schmitz zur Kenntnis genommen. „Die Buschtrommel wieder im Netz mit allen neuesten Informationen und Berichten“ – da kam richtig Freude auf beim Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft.  
Leider konnte Edi diese Aufgabe im ablaufenden Berichtsjahr nicht so erfüllen, wie er es noch vor einem Jahr geplant hatte. Sehr schwerwiegende, krankheitsbedingte Ausfälle und das immer wieder neu zu organisierende Jugendherbergsgeschäft haben Spuren hinterlassen.  
**Anmerkung des Vorsitzenden:** „Auch wenn mich die Tatsache der nicht aktuell vorhandenen Homepage sehr traurig stimmt, so habe ich volles Verständnis für diese persönlichen Entscheidungen und Belange- Gesundheit geht vor und ich wünsche einem lieben Kollegen, wie Edi einer ist, einfach nur Gesundheit!“  
Auch zu diesem Thema werden weitere Informationen auf der Mitgliederversammlung besprochen-

der Vorstand wird weiter dringend versuchen, bis zum Treffen in München Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

○ **Gemeinschaft 2009**

Es wurden über die Arbeitsgemeinschaft folgende Treffen zur Förderung der Gemeinschaft und des kollegialen Austausch organisiert und gefördert:

Im April fand die „Männerfreizeit“ in der Jugendherberge Kelheim und im September das „Frauentreffen“ in der Jugendherberge Burghausen statt. Der Vorsitzende möchte sich an dieser Stelle bei Uschi und Albert Götz für den Einsatz bei der Planung und der Durchführung bedanken und außerdem bei allen Mitarbeitern der durchführenden Jugendherbergen.

In großer Erwartung findet im Dezember noch das alljährliche Seniorentreffen zum Weihnachtsmarkt in der Jugendherberge Rothenburg o.T. statt. Schon jetzt bedanke ich mich bei den „Schmitzens“ für die Planung und Durchführung.

Erfreulicherweise hat auch der Vorstand des Landesverbandes die Notwendigkeit dieser gemeinschaftlichen Treffen wieder positiv bewertet und der Landesverband hat sich finanziell daran beteiligt- auch hierfür ist der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft sehr dankbar.

**Für nächstes Jahr sind bereits Folgeveranstaltungen geplant:**

Die Männer werden sich in Wunsiedel (vermutlich wieder in der Karwoche, 13.KW) zusammenfinden können; verantwortlich ist Wilhelm Dittrich.

Für die Frauen ist Lindau gebucht von 01.10. – 04.10.2010, verantwortlich sind Doris Schmitz und Gertrud Langenwalter (Programm).

○ **AG Klimawandel**

Mehrere Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und der Vorsitzende sind erfreulicherweise tätig in der Arbeitsgruppe „Klimawandel“ des Landesverbandes. Über die Treffen und Workshops wurden ja alle Jugendherbergen immer wieder mit newsletters des Vorstands informiert. Die Ergebnisse sind für die Arbeitsgemeinschaft positiv und gerade der Einsatz von begleitendem Coaching oder „Paten“ für neue Kollegen ist uns, als Vorstand der Herbergseltern sehr wichtig.

Wir bleiben weiter im Gespräch und sind gespannt auf die Tagung!

○ **Aussichten 2010**

Auch wenn es manchmal so aussehen mag, dass die AG „in der Versenkung verschwunden“ zu sein scheint- der Vorstand hat 2009 Aufgaben wahr genommen und es wird sicher weiter notwendig sein, für die Herbergseltern und immer mehr alleinverantwortliche Leitungen in den Jugendherbergen einen Ansprechpartner, zusätzlich zum Betriebsrat, zu haben. Aufgaben haben sich relevant verändert, dass weiß auch der Vorstand- aber Aufgaben sind für eine Arbeitsgemeinschaft nach wie vor vorhanden und wir sollten uns über diese gemeinsam für das kommende Jahr, nicht nur während der Mitgliederversammlung, Gedanken machen.

*Matthias Thomfohrde  
November 2009*